

Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis	11
Abbildungsverzeichnis	12
Abkürzungsverzeichnis	13
Danksagung	15
Vorwort	17
 Einleitung	 19
 THEORETISCHER TEIL	 31
1 Theoretische Perspektiven auf den Gegenstand: Ethikberatung im deutschen Gesundheitswesen	 33
1.1 Meilensteine in der Entwicklung von Ethikberatung in Deutschland	36
1.2 Empirische Beiträge zum Thema der Ethikberatung in Deutschland	42
1.3 Standorte von Ethikberatung im deutschen Gesundheitswesen	48
1.3.1 Ethikberatung als Teil der Organisationsentwicklung und Organisationsethik	49
1.3.2 Ethikberatung in spezifischen Versorgungskontexten im deutschen Gesundheitswesen	52
1.3.3 Praxisformen der konzeptualisierten Ethikberatung im deutschen Gesundheitswesen	57
1.4 Ethische Theorien und Methoden im Kontext von Ethikberatung	61
1.5 Synthese und Zwischenfazit	79
 2 Stand der Forschung	 85
 3 Konzepte und Modelle von Ethikberatung in Deutschland	 95
3.1 Exemplarische Konzepte und Modelle von 2007 bis 2021	97
3.2 Die Klinische Ethik am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf (UKE)	107

3.3	Das „Drei-Säulen-Modell von Ethikarbeit“ in der Johannesstift Diakonie (JSD)	110
3.4	Synthese und Zwischenfazit	113
4	Evaluation und Weiterentwicklung von Ethikberatung	119
4.1	Bedeutungszusammenhänge des Evaluationsbegriffs	119
4.2	Wissenschaftsbasierte Evaluationen	121
4.3	Evaluationsformen und Zusammenhänge im Kontext von Ethikberatung	124
4.3.1	Outcomes und Ziele von Evaluationen im Kontext von Ethikberatung	126
4.3.2	Umsetzungsformen von Evaluationen im Kontext der Ethikberatung	127
4.3.3	Voraussetzungen für die Evaluation von Ethikberatung	130
4.4	Synthese und Zwischenfazit	132

EMPIRISCHER TEIL **139**

5	Untersuchungsdesign: Responsive Evaluation von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	141
5.1	Forschungsfragen in der Untersuchung von Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	141
5.2	Die responsive Evaluation als theoriebasiertes und partizipatives Verfahren zur Untersuchung von Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	143
5.2.1	Bewertungen und Werthaltungen in der responsiven Evaluation von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	146
5.2.2	Aktionen und Reaktionen als genuine Struktur in der responsiven Evaluation von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	147
5.2.3	Erfahrungen sowie Wissensformen in der Praxis und Evaluationsergebnisse als Grundlagen für Lernprozesse in der Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	151
5.3	Responsive Feedbackgespräche und teilnehmende Beobachtungen in der responsiven Evaluation von Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	155

5.4	Interviews und die qualitative Inhaltsanalyse nach Mayring als Zugang zum expliziten Wissen von Personen der Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	158
5.4.1	Theoretische Grundlagen der qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring	158
5.4.2	Die Auswertung von Interviews mit der zusammenfassenden qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring	160
5.5	Gruppendiskussionen und die dokumentarische Methode nach Bohnsack als Zugang zum impliziten Wissen von Personen der Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	163
5.5.1	Theoretische Grundlagen der dokumentarischen Methode nach Bohnsack	163
5.5.2	Die Auswertung von Gruppendiskussionen mit der dokumentarischen Methode nach Bohnsack	172
5.5.2.1	Die Transkription der Gruppendiskussionen als Voraussetzung für die Analyse und Auswertung	174
5.5.2.2	Die Interpretationsschritte in der rekonstruktiven Auswertung von Gruppendiskussionen	176
5.5.2.3	Die AnalyseEinstellung und Technik der Reflektierenden Interpretation	178
5.6	Umsetzungsstrategien einer responsiven Evaluation von Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	179
5.6.1	Fortlaufende Reflexionsräume als Korrektive in der responsiven Evaluation von Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	180
5.6.2	Partizipationsformen und die Rückkopplung von Untersuchungsergebnissen des responsiven Evaluationsprozesses in die Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	181
5.7	Forschungsethische Aspekte der responsiven Evaluation von Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	183
5.8	Synthese und Zwischenfazit	184
6	Der Prozess der responsiven Evaluation von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	187
6.1	Kontextanalyse: Die Johannesstift Diakonie und das Drei-Säulen-Modell von Ethikarbeit	191

6.1.1	Das Projekt „Klinische Ethik in Bewegung“ und die Entwicklung des Drei-Säulen-Modells von Ethikarbeit	194
6.1.2	Das Drei-Säulen-Modell der Ethikarbeit in der heutigen Johannesstift Diakonie	196
6.1.3	Ergebnisse der Kontextanalyse: Die systematisierte Ethikarbeit in einem christlichen Konzernverbund im Spiegel der Freigemeinnützigkeit	200
6.1.3.1	Partizipation als theoretischer Bezugsrahmen im Drei-Säulen-Modell von Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	201
6.1.3.2	Ethikarbeit im konfessionellen Unternehmen der Johannesstift Diakonie im Spiegel von Freigemeinnützigkeit von Einrichtungen im deutschen Gesundheitswesen	203
6.2	Teilnehmende Beobachtungen in der Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	204
6.2.1	Ergebnisse der ersten teilnehmenden Beobachtung – „Forum Ethik“ im August 2018	205
6.2.2	Ergebnisse der zweiten teilnehmenden Beobachtung – Teambildungstag im Januar 2019	209
6.3	Auftragsklärungen und Zielvereinbarungen zum responsiven Evaluationsprozess von Ethikarbeit mit der Johannesstift Diakonie	214
6.3.1	Vereinbarungen für die responsive Evaluation von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	215
6.3.2	Anliegen und Themen der Johannesstift Diakonie im responsiven Evaluationsprozess von Ethikarbeit	216
6.3.3	Der Zugang zu Gesprächs- und Interviewbeteiligten im Rahmen von empirischen Datenerhebungen im responsiven Evaluationsprozess von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	217
6.3.4	Responsive Feedbackgespräche als fortlaufender Partizipationsraum im responsiven Evaluationsprozess von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	218
6.4	Datenerhebung: Gruppendiskussion „Minze“	219
6.5	Ergebnisse des ersten responsiven Feedbackgesprächs – Referat Ethik Januar 2020	224
6.6	Ergebnisse des zweiten responsiven Feedbackgesprächs – Sprecherkreis Ethik November 2020	227

6.7	Ergebnisse des dritten responsiven Feedbackgesprächs – Kolloquium Januar 2021	230
6.8	Ergebnisse des vierten responsiven Feedbackgesprächs – Referat Ethik März 2021	231
6.9	Datenerhebung: Qualitative Interviews mit Personen aus der Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	232
6.9.1	Datenerhebung: Beschreibung der qualitativen Interviews und der Durchführung	232
6.9.2	Datenauswertung: Empirische Ergebnisse der zusammenfassenden qualitativen Inhaltsanalyse nach Mayring	236
6.9.2.1	Gelingende Zusammenhänge/Voraussetzungen/Faktoren von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	237
6.9.2.2	Bedeutungen des Drei-Säulen-Modells von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	245
6.9.2.3	Herausforderungen und Weiterentwicklungspotenziale in der Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie	248
6.9.2.4	Qualitätsfaktoren von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	253
6.9.2.5	Das Drei-Säulen-Modell als bedeutsames Instrument der systematisierten Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	255
6.10	Fünftes Responsives Feedbackgespräch – Referat Ethik August 2021	256
6.11	Datenerhebung: Gruppendiskussion „Hibiskus“	261
6.12	Datenauswertung: Empirische Ergebnisse der Gruppendiskussionen „Minze“ und „Hibiskus“ in Anlehnung an die dokumentarische Methode nach Bohnsack	263
6.12.1	Das Drei-Säulen-Modell von Ethikarbeit als bedeutungstiftender Orientierungsrahmen für Beteiligte der Johannesstift Diakonie	265
6.12.2	Simulierte ethische Fallbesprechungen als Orientierungsrahmen von Beteiligten der Ethikarbeit	267
6.12.3	Orientierungsdilemma von Beteiligten der Ethikarbeit der Johannesstift Diakonie als Folge von divergierenden Auftragsklärungen in der Ethikarbeit	270
6.12.4	Messorientierte Wirkungsverständnisse als Orientierungsrahmen für gelingende Ethikarbeit von Beteiligten	273

6.13	Reflexion des responsiven Evaluationsprozesses von Ethikarbeit in der Johannesstift Diakonie	275
7	Diskussion der Ergebnisse	279
8	Limitationen der vorliegenden Arbeit	291
8.1	Limitationen durch die Coronapandemie und die Auswirkungen auf den responsiven Evaluationsprozess	292
8.2	Die Konzentration auf das Erfahrungswissen von Personen der Ethikarbeit als Limitation im responsiven Evaluationsprozess	295
8.3	Die responsive Evaluation und die Partizipation von Beteiligten der Ethikarbeit als Limitationen der vorliegenden Untersuchung	296
8.4	Limitationen in der Anwendung von Methoden der Sozialforschung	297
9	Fazit	299
10	Literaturverzeichnis	305